



# kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg  
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

OSTERN / VELIKA NOČ 2026



**WO CHRISTUS AUFERSTEHT,  
BLÜHT NEUES LEBEN**



# kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg  
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

OSTERN / VELIKA NOČ 2026

## **Impressum:**

Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg / Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg  
Zeckrestraße 1  
9100 Völkermarkt

## **Redaktionsteam:**

Josef Valeško  
Andrea Bierbaumer  
Elisabeth Bierbaumer  
Maria Kup-Duller

## **Bildmaterial:**

Andrea Bierbaumer  
Elisabeth Bierbaumer  
Christian Frager  
Conny Petritz  
Ingrid Weiss

## **Pfarrer:**

Josef Valeško



## **Telefon:**

04232/3313  
0676/8772-8730

## **Homepage:**

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarrren/pfarre/C3269>

## **email:**

[stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at)



## Osterfreude

**Die Nacht vergeht, das Licht bricht neu herein,  
der Stein ist weg, das Grab ist leer.  
Der Herr ist auferstanden – Hoffnung keimt,  
sein Leben gilt für immer mehr.  
Halleluja, der Tod hat keine Macht mehr.**



**Wir wünschen allen ein  
gesegnetes und frohes  
Osterfest.**

**Möge Jesu Auferstehung die  
Quelle unserer Lebensfreude  
sein!**

**Želimo vam blagoslovljene  
velikonočne praznike.  
Naj nam bo Jezusovo  
vstajenje vir veselja za naše  
življene!**

**Eurer Pfarrer  
und der Pfarrgemeinderat**





### Liebe Menschen in unserer Pfarre! Dragi farani!

In diesen Tagen denke ich öfter an jenes Osterfest, das ich vor 50 Jahren in Jerusalem erlebt habe. In bleibender Erinnerung ist mir die Karwoche geblieben: die Kreuzwegprozessionen auf der Via Dolorosa, die vielen christlichen Gemeinschaften in der Grabeskirche und ganz besonders die Osternacht. Zuerst feierten wir in der Dormitio am Zion die katholische Liturgie – bis Mitternacht. Dann gingen wir in das Kloster der orthodoxen Nonnen. Mit ihnen feierten wir bis in den Ostermorgen. Ja, wir haben die ganze Nacht durchgefeiert – mit den Lesungen der Bibel, mit Gebeten und sehr vielen Gesängen. Natürlich waren wir nach einer langen Nacht etwas müde. Viel mehr jedoch haben wir gespürt, wieviel Leben, welche Hoffnung und Kraft uns Ostern schenkt. Christus ist das Licht der Welt trotz aller Dunkelheit: welch ein Grund zur Freude!

Das heurige Osterfest wird sich den Christen in Jerusalem auch einprägen. Gegenwärtig sind seit dem ersten Kriegstag alle religiösen Einrichtungen geschlossen. In Jerusalem und Umgebung besteht ständig die Gefahr durch Raketen oder durch Trümmer abgefangener Geschosse. Auf der Via Dolorosa dürfen die Menschen nicht mehr den Kreuzweg beten, die Grabeskirche ist verschlossen, auch die Klagemauer ist gesperrt. „Das gab es wirklich noch nie!“, sagt der Abt der Dormitio-Abtei, P. Nikodemus Schnabel. Immer wieder muss er mit seinen elf Mönchen und den Studierenden wegen Raketenalarm in die Bunker flüchten, oft mitten in der Nacht. Bei allem Schrecklichen, das sie erleben, sagt er: „Wir bleiben! Und wir helfen, wo wir nur können. Wir sind hier wirklich eine Gebetsgemeinschaft. Ich habe das Gefühl, dass nicht wir diesen Ort tragen, sondern dass dieser Ort und Gott uns tragen.“

In allen Kriegen leiden am meisten die unschuldigen Menschen, die damit gar nichts zu tun haben. Tausende werden getötet und viele weitere aus ihren Häusern vertrieben, weil Wohngebiete, Schulen und Krankenhäuser angegriffen werden. Papst Leo XIV. zeigt sich sehr besorgt und hat die Verantwortlichen wiederholt dazu aufgerufen: „Beendet die Kämpfe! Lasst die Wege des Dialoges wieder

offen! Gewalt könne niemals zu der Gerechtigkeit, der Stabilität und dem Frieden führen, auf den die Völker warten.“

Der Papst hat die Kriegstreiber zur Gewissensprüfung aufgerufen. Dabei fragte er, ob sie den Mut und die Demut zur Beichte hätten: „Nur ein versöhnter Mensch ist fähig, unbewaffnet und entwaffnend zu leben! Wer die Waffen des Stolzes niederlegt und sich ständig durch die Vergebung Gottes erneuern lässt, wird zu einem Versöhner im täglichen Leben. In ihm oder ihr verwirklichen sich die Worte, die dem heiligen Franz von Assisi zugeschrieben werden: Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“, so der Papst in einer Ansprache, in der er dem Zusammenhang zwischen Beichte, Einheit mit Gott und Frieden nachging. „Das Sakrament der Versöhnung schaffe auch eine Voraussetzung für die Einheit der Menschen.“

Wir sind auf dem Weg nach Ostern, zu einem großen Fest, zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Es ist das entscheidendste Fest unseres Glaubens. Die Begegnung mit dem Auferstandenen hat den Aposteln Kraft gegeben, die Welt zu erneuern. Diese Lebenskraft benötigen wir Menschen in unserer Zeit mehr denn je. Wir wollen nicht nur bedauern, dass das „christliche Abendland“ bedeutungslos geworden ist. Lassen wir in uns das Bewusstsein und die Dankbarkeit wieder aufleben, dass wir zum Volk Gottes gehören. Erneuern wir unseren Glauben mit täglichen Gebeten, der regelmäßigen Mitfeier der Sonntagsmesse und gelebter Nächstenliebe! So werden wir dazu beitragen, dass Gott uns Hoffnung und Zukunft schenkt. Und Frieden. **Darum: Möge uns der Friede des Auferstandenen erfüllen. Ein gesegnetes und frohes Osterfest uns allen!**

Neka žena je v svoji farni cerkvi opazovala prazne klopi in se začela spraševati, kje so tisti, ki izostajajo. Poimensko jih je postavila na prazna mesta in jih v molitvi izročala Bogu. „Boga sem prosila za vse te ljudi, naj jih doseže s svojo ljubeznijo in bližino, kjer koli so. V tihoti srca sem molila tudi za nas, ki ostajamo v Cerkvi. Nebeškega Očeta sem prosila, da bi jim znali oznaniti Kristusa tako, da bi ljudje začutili, da so ljubljene.“

Želim nam vsem, da bi nas Kristusova moč v postnem in velikonočnem času tako napolnila, da bomo srečni, veseli in prepričljivi kristjani. **Veselo aleluju!**

**Euer Pfarrer / Vaš župnik  
Josef Valeško**

# KRIPPENANDACHT



## HEILIGE DREI KÖNIGE - SVETI TRIJE KRALJI

# STERNSINGEN der

**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar fand heuer bereits zum 72. Mal statt. In unserer Pfarre waren fünf Sternsingergruppen unterwegs und brachten in jedes Haus die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Insgesamt wurden € 6.671,40 eingenommen. Diese gehen heuer für Projekte nach Tansania.



Die Heilige Messe am 6. Jänner, dem Hochfest der Erscheinung des Herren, bildete den Abschluss der Sternsingeraktion. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Josef Valeško zogen die Sternsinger in die Pfarrkirche ein und sangen nochmals die bereits in den Häusern dargebrachten Lieder.

### Ein Vergelt's Gott

- an alle, die die Sternsinger herzlich empfangen und gespendet haben,
- an alle, die unsere „Heiligen Drei Könige“ verköstigt haben,
- an alle, die als Begleiter mit unterwegs waren,
- aber vor allem auch an die Sternsinger selbst, die so eifrig und mit viel Freude die Sprüche aufgesagt und die Lieder gesungen haben.



## VORSTELLUNGSGOTTESDIENST



Das Fest **Mariä Lichtmess** erinnert uns daran, dass Gott Licht und Hoffnung in unser Leben bringt. Dieses Licht war auch spürbar, als sich am 1. Februar unsere Erstkommunikationskinder der Pfarrgemeinde vorstellten. Mit Freude und auch ein wenig Aufregung traten sie in den Altarraum und zeigten damit: Sie möchten ihren Glaubensweg bewusst gehen.

Unter dem Motto „Jesus, Quelle des Lebens“ bereiten sich heuer unsere Erstkommunikationskinder auf ihre Erstkommunion vor. Es sind dies: **Anastasia Albrecht, Felix Attelschek, Silvester Frager, Paul Golob, Finn Jan, Laurena Karpf, Grace Kreuz, Marie Kröpl, Aiyana McPhee, Noah Leser, Emilia Orgel, Lara Parić, Simon Petritz, Julian Reiter, Diego Russo, Sarah Schuster, Johanna Slappnig, Olivia Strohmeier und Noah Živković.**

Bis zu ihrem großen Fest der **Erstkommunion am 3. Mai 2026** liegt noch eine besondere Vorbereitungszeit vor ihnen, in der sie gemeinsam mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde viele wertvolle Schritte auf ihrem Glaubensweg gehen dürfen.

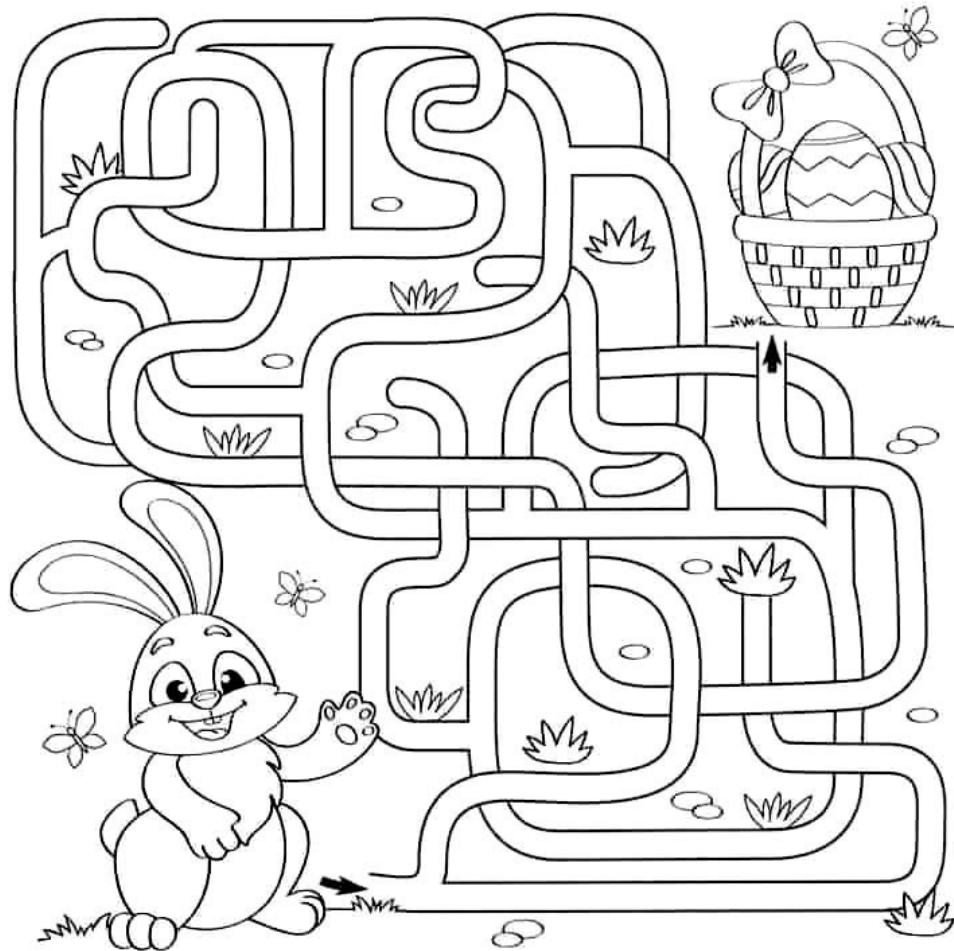
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die eine Gebetskarte übernommen haben. Durch ihr Gebet begleiten sie unsere Erstkommunikationskinder in dieser wichtigen Zeit und schenken ihnen Kraft und



# ERSTKOMMUNIONSKINDER



## OSTERRÄTSEL - FINDE DEN WEG



## DER OSTERKORB - ZEICHEN DES LEBENS UND DER HOFFNUNG

Am Karsamstag ist es bei uns Tradition, die Speisen im Osterkorb segnen zu lassen. Diese österliche Speisensegnung ist ein schönes Zeichen der Dankbarkeit und erinnert uns daran, dass Gott uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Die einzelnen Gaben im Osterkorb tragen dabei eine besondere Bedeutung:

- **Bunte Ostereier** - sie stehen für neues Leben und erinnern an die Auferstehung Jesu.
- **Kärntner Reindling, Brot oder Osterpinze** - ein Zeichen für das Leben und dafür, dass Gott für uns sorgt.
- **Schinken oder Fleisch** - sie symbolisieren das Festmahl nach der Fastenzeit
- **Kren** - er erinnert an das Leiden Jesu und steht auch für Stärke.
- **Salz** - es verleiht Geschmack und steht für das Gute und Würzende im Leben.
- **Schokohase** - er bringt besonders den Kindern eine kleine Osterfreunde

Letztlich ist der Osterkorb auch etwas sehr persönliches. Vieles, was die Familie gerne isst oder was eine besondere Tradition hat, darf hinein – wichtig ist die Bedeutung dahinter: Dankbarkeit, Leben und Freude über die Auferstehung.



## EIN NACHMITTAG VOLLER SCHWUNG UND LACHEN



Im Jänner stand für die Jungschar ein besonderes Highlight am Programm: gemeinsames Bobfahren. Mit viel Spaß ging es den Hang hinunter. Für besonders viel Gelächter sorgte ein Bob, der sich selbstständig machte und bis zum Waldrand weiterfuhr – natürlich mit einer Schar Kinder, die ihm hinterherrannten. Das winterliche Wetter machte den Nachmittag perfekt. Alle waren sich einig: Das machen wir wieder!



## FRÜHLING ZIEHT EIN



Bei der Jungschar im Februar wurde es schon frühlingshaft. Mit viel Freude und Kreativität bastelten die Kinder kleine Vasen für Schneeglöckchen und gestalteten dazu einen fröhlichen Osterhasen. Mit Begeisterung wurde geschnitten, geklebt und dekoriert, und am Ende konnten alle ihre selbstgemachten Frühlingsdekorationen mit nach Hause nehmen.



## GEBURTSTAGSKINDER UNSERER PFARRE

### APRIL:

Gertrude **BAUMANN** 84 Jahre  
 Brigitte **SMERTNIG** 82 Jahre  
 Johann **LACHOWITZ** 80 Jahre  
 Brigitte **OBLAK**  
 Siegfried **MIRKAC**  
 Siegfried **JELEN**  
 Richard **SLANITZ**  
 Markus **LAKOUNIGG**

Elisabeth **KARNER** 70 Jahre  
 Melitta **LOBNIG**  
 Johannes **WEISS**  
 Karoline **MODRE**  
 Isabella **KOPEINIG**  
 Edith **MORRI**  
 Irmgard **MARKO**  
 Gerhard **ENZI**

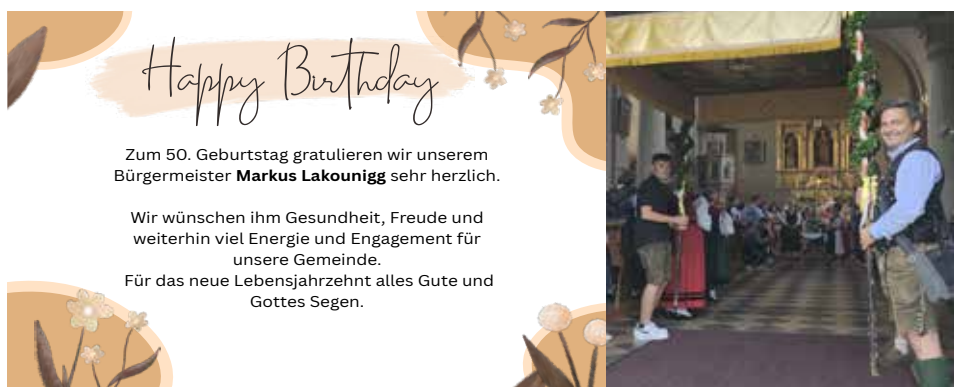
Martha **ENZI** 87 Jahre  
 Otto **KRALL** 87 Jahre  
 Anna **SCHILDBERGER** 84 Jahre  
 Edeltraud **BESSER** 82 Jahre  
 Annemarie **BLANTAR** 70 Jahre  
 Dagmar **ENZI** 70 Jahre  
 Silvia **BINDER**  
 Annelies **VODIUNIK**  
 Silvia **KLEMEN**  
 Hannes **KOLLMANN**

### Mai:

Anton **LAMPRET** 99 Jahre  
 Wilhelmine **PRIBERNIG** 96 Jahre  
 Ferdinand **WEDENIG** 83 Jahre  
 Stanislaus **SPIELER** 80 Jahre  
 Josef **MITSCHKE** 75 Jahre  
 Annemarie **OUSCHAN** 75 Jahre  
 Erwin **PETIK** 75 Jahre  
 Friederike **RUTTER** 70 Jahre  
 Johann **KORAK** 70 Jahre  
 Friedrich **FRAGER** 70 Jahre  
 Wilhelm **PAULITSCH** 70 Jahre

### JUNI:

Rupert **MACEK** 94 Jahre  
 Friedrich **OVEN** 90 Jahre



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen!  
 Našim jubilantom čestitamo in jim želimo božji blagoslov in zdrava leta!

## KRANKENKOMMUNION – OBHAJLO ZA STARE IN BOLNE

Einer alten Tradition entsprechend werden die Alten und Kranken besucht, die nicht mehr in die Kirche kommen und die Hl. Messe mitfeiern können, um ihnen die Kommunion zu spenden.

Damit setzen wir als Kirche ein deutliches Zeichen, dass auch jene, die aufgrund von Alter oder Krankheit nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können, zum Herz der Pfarre gehören, weil sie wie alle Getauften in der Liebe des Herzens Jesu geborgen sind.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass besonders jene durch das heilige Sakrament gestärkt werden, die für unsere Pfarre ein großer Segen sind durch ihr geduldiges Tragen von Krankheit oder Schwäche im Alter.

Wer den eucharistischen Heiland in der heiligen Kommunion regelmäßig zu Hause empfangen möchte, soll dies bitte dem Pfarrer mitteilen!



## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

### JAUNTALER DREIBERGELAUFL

00.00 Uhr Heiligen Messe in der Wallfahrtskirche auf dem Lisnaberg/ Lisna gora  
03.00 Uhr kurze Andacht bei der Kirche St. Luzia  
05.00 Uhr Heilige Messe in Heiligenstadt / Sveto mesto  
09.30 Uhr Schlussgottesdienst in Heiligengrab / Humeč



DREINAGELFREITAG 16. / 17. APRIL 2026



### Kirchtag auf der Lisna

Binkoštni  
ponedeljek na  
Lisni

Pfingstmontag  
25. Mai 2026

Heilige Messen  
um 9:00 und 10:00

Gemütliches Zusammensein mit  
Backhendl, Grillwürstl und  
selbstgemachten Mehlspeisen

ST. PETRU

### KIRCHTAG

ST. PETER A.W.

2026

9:30 Heilige Messe  
Prozession mit Kirchenchor,  
Trachtengruppe, Landjugend und  
der FF St. Peter a.W.

28. JUNI

Gemütliches Zusammensein  
mit Backhendl, Cevapcici und  
selbstgemachten Mehlspeisen

# UNSERE GOTTESDIENSTE / NAŠA BOGOSLUŽJA

## 29. März - Palmsonntag / Cvetna nedelja

10:00 Uhr Segnung der Palmbüschen beim Kreuz mit anschließender Hl. Messe in der Pfarrkirche

## 01. April - Kirchenreinigung

Beginn um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche

## 02. April - Gründonnerstag / Veliki četrtak

19:30 Uhr Gedächtnis des letzten Abendmahles Jesu mit Fußwaschung der Erstkommunikationskinder / Spomin zadnje večerje

## 03. April - Karfreitag / Veliki petek

**STRENGER FASTTAG!!**

15:00 Uhr Wir halten eine Gedenkminute  
19:30 Uhr Die Feier des Leides und Sterbens Christi / Opravilo v čast Gospodovem trpljenju

## 04. April - Karsamstag / Velika sobota

06:00 Uhr Feuersegnung / Blagoslov ognja  
11:00 bis Anbetungsstunden beim heiligen Grab / Molitev pri Božjem grobu  
15:00 Uhr

## Speisensegnungen am Karsamstag / Blagoslavitev jedil na veliko soboto

09:00 Uhr Reifnitz / Ribnica  
09:20 Uhr St. Lorenzen / Št. Lovrenc  
09:40 Uhr St. Martin / Šmartin  
14:20 Uhr Watzelsdorf / Vaceljna vas  
14:40 Uhr Gurtschitschach / Gurčiče  
15:15 Uhr Pfarrkirche / Farna cerkev

## 05. April - Ostern / Velika noč

05:00 Uhr Die Feier der Osternacht - Auferstehung des Herren Velikonočna vigilija - Gospodovo vstajenje  
10:00 Uhr Osterfestgottesdienst / evharistično slavje

## 06. April - Ostermontag / velikonočni ponedeljek

10:00 Uhr Eucharistiefeier am Feiertag / velikonočna sveta maša

## 12. April - Weißer Sonntag / Bela nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

**Gemeinsame Fuß-Wallfahrt auf die Lisna!  
Start: 8:00 Uhr bei der Pfarrkirche St. Peter**

## 16. / 17. April - Dreinagelfreitag

00:00 Uhr Beginn der Dreibergewallfahrt auf der Lisna

## Maiandachten - Šmarnice

Wir halten die Maiandachten wie in den vergangenen Jahren um 19:00 Uhr ab:

St. Lorenzen: Montag und Dienstag  
St. Martin: Mittwoch bis Freitag  
Pfarrkirche: Samstag und Sonntag

Ausnahmen wird es etliche geben z.B. an den Bitttagen, dafür die aktuelle Gottesdienstordnung beachten.

## 03. Mai - Hl. Erstkommunion / prvo sv. obhajilo

09:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša

## 09. Mai: Dekanatswallfahrt nach Stift Griffen / Dekanijsko romanje v Grebinjski klošter

18:00 Uhr Hl. Messe mit Maiandacht

## 10. Mai - Muttertag / materinski dan

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

## Bitttage - prošnji dnevi

11. Mai - St. Lorenzen, 12. Mai - St. Martin, 13. Mai - St. Peter - Bittprozession und Vorabendmesse

## 14. Mai - Christi Himmelfahrt / Vnebohod

15:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna mit „Himmelfahrt“ / sv. maša na Lisni

## 24. Mai - Pfingstsonntag / Binkoštna nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

## 25. Mai - Pfingstmontag / Kirchtage Lisna

09:00 & 10:00 Uhr Hl. Messen / sv. maši

## 04. Juni - Fronleichnam / Sv. Rešnje Telo

10:00 Uhr Hl. Messe mit Umgang in St. Martin (Vitus-Kirchtage) / sv. maša in pranganje v Št. Martnu (sejm)